

Familientaugliche Kombis:

Pack die Badehose ein, das Schlauchboot und den halben Haushalt

Zwei Wochen Urlaub nehmen sich schnell aus wie eine kleine Auswanderung, zumindest wenn man sich anschaut, wie viel Gepäck da wieder mitwill, nach Lignano, Lissabon oder Litschau. Wir haben den passenden Kombi für Ihren Urlaub.

VON GUIDO GLUSCHITSCH

► **F**angen wir klein an. Weil das gleich mehrere Vorteile hat. Ökonomische nämlich. Ökologische natürlich auch. Je kleiner das Auto ist, desto geringer ist sein Platzverbrauch, nach bestimmten Betrachtungen auch der Impact auf die Umwelt, jedenfalls aber der Eindruck auf die eigenen Finanzen. Weil wir aber bei Komfort und Platzbedarf am Beginn der Urlaubssaison keine allzu großen Abstriche machen wollen, starten wir mit dem Renault Clio Grandtour.

Kleinwagenkombi: Renault Clio Grandtour

Das Angebot an Kombis im Kleinwagensegment ist überschaubar. Und ge-

rade, wenn man schockstarr auf die SUV-Welle starrt, mag man fast vergessen, dass es noch andere Autos gibt – die dann auch noch die Zulassungstaktik dominieren. Klein- und Mittelklassewagen sind also noch nicht aus der Mode. Nur in der Werbung sind sie nicht mehr so gut vertreten. Doch bevor wir darüber philosophieren, warum dem so sein könnte, legen wir schon einen Teil der Rückbank des Clio um und packen ihn voll mit allem, was man für einen Sommerurlaub am Meer braucht. Also eine Badehose, einen Strohhut, drei Liter Sonnenschutz und zumindest die Hälfte der gefühlten 200 Bücher, die man im vergangenen Jahr gekauft hat und nun endlich lesen wird. Wie gut,

dass sich die Gemahlin mit einem E-Book begnügt und dem Fratzen ein Smartphone mit Zusatzakku reicht. Es wird also nicht nur eine ruhige Fahrt, sondern auch ein genüsslicher Urlaub. Bis man merkt, dass man doch nicht die halbe Bibliothek mitnehmen wird. Weil irgendwer schon den halben Haushalt in den Clio gepackt hat.

Das muss man sich erst einmal vorstellen. 400 Liter gehen in den kleinen Kombi, wenn alle Sitzplätze genutzt werden. Darf man die Bank hinten umlegen, gehen sich 1.380 Liter aus. Ex-Tetris-Meister schaffen also auch locker 1.400 Liter. Da kann man das Schlauchboot also schon daheim aufblasen und muss sich nicht am Strand beweisen, dass man



Peugeot 508

Modell: Peugeot 508 SW GT PureTech 225 S&S EAT8 um 56.290 Euro

Technik: Vier-Zylinder-Turbo-Benzin-Motor, 1.598 ccm, 225 PS, Acht-Gang-Automatik, Vorderradantrieb

Abmessungen: LängexBreitexHöhe 4.780x1.860x1.420 mm, Kofferraumvolumen 530 bis 1.780 Liter

Fahrleistungen: Spitze 245 km/h, von 0 auf 100 km/h in 7,4 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 5,7 Liter/100 km, CO₂-Emissionen 132 g/km, Euro 6d-temp

Design: Ganz eigen. Die LED-Leuchten sollen an Prankenschläge des Markentieres, des Löwen, erinnern. Und innen gibt es ein kleines Lenkrad, über dem die Armaturen thronen.

Praxis: Mit 1.780 Liter Gepäckvolumen ist er der größte Kombi in unserem Vergleich, und das, obwohl die Franzosen des Designs wegen ein paar Liter verschenken.

Preis: 35.457 Euro kostet der günstigste 508 SW. Derzeit wählt man noch aus drei Diesel und zwei Benzinern. Ein Plug-in-Hybrid kommt aber im Spätherbst.

das ganze Jahr keine andere Bewegung als die mit den Fingern auf der Tastatur gemacht hat und jetzt schon nach dem Öffnen des Ventils aus der Puste ist. Ausrasten kann man sich eh am Weg in den Urlaub und erst recht dort.

Fotos: Peugeot



Der Markenlöwe soll ihn gekratzt haben, erklären die Designer die Lichtsignatur des 508. Innen fällt das kleine Lenkrad und die darüber sitzenden Armaturen auf

Dann passen Sie auf: Um 22.640 Euro bekommen wir den Clio Grandtour schon mit Doppelkupplungsgetriebe. Selbst schalten? Unnötig. Das nimmt auch dem einen oder anderen Stau den Schrecken. Zudem liegen wir, halbwegs vorausschauend gefahren – dafür sorgt aber eh das Assistenzsystem mit der schrillen Stimme auf dem Beifahrersitz – bei einem Spritverbrauch von unter fünf Litern. Und um das, was Sie beim Autokauf, der Kraftfahrzeugsteuer und beim Tanken sparen, können Sie, im Vergleich zum letzten Wagen in unserer Aufzählung, in einer Fünf-Sterne-Hütte absteigen, jeden Tag in ein Zwei-Hauben-Lokal gehen und danach noch zum Würstelstand. Und dann wird

Ihnen immer noch Geld übrigbleiben. Obwohl, einen kleinen Nachteil hat der Clio Grandtour dann schon. Der Kollege in der Firma wird sich nämlich wohl nicht ehrfürchtig wegen Ihrer Anschaffung in den Hintern beißen.

Kombisänfte: Peugeot 508

Wenn Ihnen diese Art von Status wichtig ist, dann sind wir beim Clio, der ja nun doch schon ein paar Monate auf dem Markt ist, falsch. Da reißt uns ein anderer Franzose raus. Ganz frisch ist der Kombi des Peugeot 508. Und er kann vieles besser als sein kleinerer Landsmann. Mit 1.780 Liter Gepäck nimmt keiner so viel unnötiges Zeug mit auf Urlaub wie er. Er ist mit 225 PS zweieinhalbmal

► Kombis



– auch wenn man gerne auf Leder verzichtet – und eine Auslegung, die vor allem auf Familien zielt, die gerne mit Stil leben, aber nicht unbedingt damit protzen wollen. Mit dem sportlicheren R-Design und einem agilen Benziner legt man dann für den V60 aber halt auch fast 60.000 Euro ab.

Ab 39.850 Euro bekommt man den handgeschalteten Diesel mit 150 PS. Der läutet übrigens das Selbstzün-

◀ so stark wie der Renault, und er ist viel edler, was seine Ausstattung angeht. Vor allem wenn man auf das kleine Lenkrad steht, und die Armaturen, die bei Peugeot über dem Ruder statt dahinter montiert sind. Der Plan dahinter ist, dass die Anzeigen näher zum Blickfeld wandern. Wie bei mancher Neuerung ist es auch bei dieser so, dass man sich erst daran gewöhnen muss, das geht aber in der Regel schnell – und dann will man diese Ansicht gar nicht mehr missen. Und noch was möchte man schnell nicht mehr missen: Nämlich wie kommoder der 508 gefedert ist. Jetzt waren ja ein paar eingefleischte Peugeot-Fans am Anfang etwas skeptisch und fürchteten, dass der 508 nun hart und bockig werden könnte – weil er so sportlich ausschaut. Aber die Sorge war unbegründet. Er ist eine Sänfte. Durch und durch. Darum lohnt es sich auch gar nicht, den Erlebnisschalter auf Sport zu stellen. Da passen die Settings einfach nicht mehr zusammen.

Der Renault Clio ist die herausragend gute Kombination aus einem kompakten, günstigen Auto und viel, viel Platz im Gepäckraum. Innen geht es dafür sachlich zu



Nordische Unaufgeregtheit: Volvo V60

Wer einen sportlichen Kombi will, ist bei unserem letzten Protagonisten ideal aufgehoben und lässt auch folgendes Auto am besten außer Acht: Volvo V60. Auch er schindet optisch ordentlich Eindruck. Die Schweden sind zwar ihr Birkenstock- und Lehrer-Image losgeworden, schafften es aber dennoch, das Thema Sicherheit perfekt zu besetzen. Nun hat man also einen Kombi mit einer Kombi aus edlem Styling und Safety, wie es auf Neudeutsch heißt. Ein Sportler ist auch er nicht. Viel mehr spielt der V60 – der mittlere der Volvo-Kombis – mit der nordischen Unaufgeregtheit. Hier findet man feine Materialien

derfinale bei Volvo ein. Die Schweden hören mit der Weiterentwicklung der Dieselaggregate auf und stecken alles in die E-Mobilität – die auch Hybride mitdenkt. Da ist Volvo ja schon jetzt mit den T8-Antrieben auf einem guten Weg. Diesel in seiner faszinierendsten und ladetauglichsten Form, haben wir aber noch jetzt für Sie.

Für die M-Stirn: BMW M550d xDrive Touring

Bei diesem Auto lernt man ganz schnell, welche Bedeutung Ladungssicherung im Alltag hat. In unter fünf Sekunden beschleunigt der 1.700 Liter fassende Kombi Familie, Fummel und Freizeitschuh. Wer da nicht aufpasst, dass alles



Thors Hammer finden wir in der Lichtsignatur des Volvo V60. Nicht ganz einfach zu bedienen ist das Touchdisplay zwischen den beiden Lüftungsdüsen



Fotos: Renault/Sterren, JAHNR/DIGIUS Production, Volvo

sicher verstaut ist, präsentiert ab der Autobahnauffahrt sein Reisegepäck in der Heckscheibe wie in einer Auslage. So man nicht vergessen hat, beide Teile der Heckklappe zu schließen. Denn beim 5er-Touring kann man auch in der aktuellen Version allein die Heckscheibe öffnen und den Rest vom Deckel zu lassen. Den Mund zu zulassen, fällt schon beim Blick in die Daten des Motors schwer. Dabei sind



Der M550d ist aktuell die Sensation unter den Kombis. Keiner kombiniert Sportlichkeit, Eleganz und Ladevolumen derzeit gelungener als BMW. Das kostet aber halt auch

es gar nicht die 400 PS, die uns erschauern lassen.

760 Newtonmeter. Mit diesem gewaltigen Drehmoment schiebt der M550d an. Zugegeben, es fällt mir schwer, diese Kraft zu beschreiben. Aber Sie werden es in der Sekunde verstehen, sollten wir uns einmal auf der Straße

begegnen. Mein Haaransatz ist mir nämlich während des Tests, ob der enormen Beschleunigung, ein Stück weit nach hinten gerutscht. Laien würden ein fortgeschrittenes Stadium einer Glatze diagnostizieren. Aber das ist weit gefehlt. Das ist die M-Stirn, wie ich es nenne. Warum ich dann ob der schieren Begei-

sterung noch keinen M550d in meiner Garage stehen habe?

Um die mehr als 148.000 Euro aufbringen zu können, die der Testwagen kostete, müsste ich nicht nur heuer, sondern in diesem Leben und auch im nächsten alle Urlaube ausfallen lassen. Und so gesehen ist es ziemlich sinnlos, schneller dort sein zu können, wo man eh nicht hinfahren kann. Sollten Sie nun Mitleid haben, melden Sie sich gerne. So ein M-Spendenkonto ist schnell eingerichtet. Und falls Sie nicht spenden wollen: Den Einstiegs-5er-Kombi, den 520i Touring mit 184 PS, gibt es ab 53.050 Euro. Sollte ich nichts von Ihnen hören: Schönen Urlaub. Mit welchem Auto auch immer.

Renault Clio

Modell: Renault Clio Grandtour Intens dCi 90 EDC um 22.640 Euro

Technik: Vier-Zylinder-Turbo-Diesel-Motor, 1.461 ccm, 90 PS, Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe, Vorderradantrieb

Abmessungen: LängexBreitexHöhe 4.267x1.732x1.475 mm, Kofferraumvolumen 400 bis 1.380 Liter

Fahrleistungen: Spitze 178 km/h, von 0 auf 100 km/h in 13,1 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 4,1 Liter/100 km, CO₂-Emissionen 110 g/km, Euro 6

Design: Kenner der Marke erkennen, dass die Bilder hier nicht das Gesicht jenes Clio zeigen, der im Herbst neu kommt. Stimmt, denn den Kombi wird es vom neuen Modell vermutlich nicht mehr geben. Darum: Rasch zuschlagen.

Praxis: Er ist einer der ganz wenigen Kleinen, die es mit viel Ladung aufnehmen, weil Kombis in dem Segment leider sehr selten sind.

Preis: Ab 13.690 Euro bekommt man den Kombi des Clio in der Ausstattung Life mit dem 75 PS starken Benziner. Da ist aber das LED-Tagfahrlicht schon dabei.

Volvo V60

Modell: Volvo V60 R-Design T5 AWD um 57.938 Euro

Technik: Vier-Zylinder-Turbo-Benzin-Motor, 1.969 ccm, 250 PS, Acht-Gang-Automatik, Allradantrieb

Abmessungen: LängexBreitexHöhe 4.760x1.850x1.430 mm, Kofferraumvolumen 529 bis 1.364 Liter

Fahrleistungen: Spitze 235 km/h, von 0 auf 100 km/h in 6,5 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 7,2 Liter/100 km, CO₂-Emissionen 164 g/km, Euro 6

Design: Die Schweden gehen sowohl beim Interieur wie auch beim Außendesign einen ganz eigenen Weg. Den liebt man, oder eben nicht. Wobei die Gruppe der Fans sicher größer ist.

Praxis: Auch wenn die schlitzigen Fenster einen recht sportlichen Eindruck vermitteln, ist der Volvo doch vor allem ein komfortabler Wagen.

Preis: Der V60, der mittlere Kombi von Volvo, startet D3 mit 150 und Sechs-Gang-Schaltung bei 39.850 Euro. Der gleiche Motor, an der Acht-Gang-Geartronic hängend, startet bei 42.163 Euro.

BMW 5er

Modell: BMW M550d xDrive Touring um 148.862 Euro

Technik: Sechs-Zylinder-Twin-Turbo-Diesel-Motor, 2.993 ccm, 400 PS, Acht-Gang-Automatik, Allradantrieb

Abmessungen: LängexBreitexHöhe 4.960x1.870x1.490 mm, Kofferraumvolumen 570 bis 1.700 Liter

Fahrleistungen: Spitze 250 km/h, von 0 auf 100 km/h in 4,6 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 6,4 Liter/100 km, CO₂-Emissionen 168 g/km, Euro 6

Design: Jaja, natürlich darf man bei diesem Auto schon von einem Kunstwerk sprechen. Es war sicher nicht leicht, diese Eleganz und Sportlichkeit in einem Kombi zu vereinen.

Praxis: Schneller hat man 1.700 Liter Bademode, Luftmatratze und Sonnencreme noch nicht von Graz nach Grado geführt als mit diesem Sportkombi.

Preis: Ab 53.050 Euro bekommt man den Einstiegs-5er-Kombi, den 520i Touring mit 184 PS, die immer noch für eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,2 Sekunden reichen.